

gesellschaften, sowie über die Kautionsstellung sämtlicher ausländischer Versicherungsgesellschaften. Im Textteil werden die Geschäftsergebnisse nach Versicherungszweigen und Gesellschaftsgruppen besprochen.

Im Anhang ist das Verzeichnis aller unter Aufsicht stehenden Versicherungsgesellschaften, sowie eine Zusammenstellung der im Berichtsjahre ergangenen Gerichtsentscheide über private Versicherungstreitigkeiten veröffentlicht.

Auf Vorausbestellung bis zum 15. Mai hin wird die unterzeichnete Amtsstelle den Bericht pro 1937 zum Preise von Fr. 4 gegen Nachnahme zustellen. Nachher ist er nur noch zu Fr. 5 erhältlich.

Bei dieser Gelegenheit machen wir darauf aufmerksam, dass die bisher erschienenen Sammelbände III bis VII der **Entscheidungen schweizerischer Gerichte in privaten Versicherungstreitigkeiten** noch abgegeben werden können.

Bern, den 2. Mai 1939.

Eidgenössisches Versicherungsamt.

1289

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung.

Die Kriegstechnische Abteilung des eidgenössischen Militärdepartements eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

- 18 000 Paar Marschschuhen 1917/1927,
- 21 000 " Bergschuhen 1917/1927,
- 1 000 " Kavalleriereitstiefeln 1917,
- 60 000 " Schnürriemen aus mercerisiertem Mako-Garn mit Zelluloidspitzen.

Ferner zur Ausführung eines Teiles der obenstehenden Lieferungen:

- 8 000 Paar Marschschuhschäfte 1917/1927,
- 6 000 " Bergschuhschäfte 1917/1927,
- 1 000 " Kavalleriereitstiefelschäfte 1917.

Frist für die Angebote:

- von Schuh-, Schäfte- und Schnürriemenfabriken bis 24. Mai 1939,
- von Schuhmachermeistern bis 3. Juni 1939.

Angebotformulare, die nötigen Angaben enthaltend, sind zu verlangen bei der Kriegstechnischen Abteilung, Sektion für Ausrüstung, in Bern 2. (2.).

1289

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Motorfahrerkerne 2 Thun.

Über die Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- (Kiesklebedach) und Gipsarbeiten für die Motorfahrerkerne 2 in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt Wipf, in Thun, Aussere Ringstrasse 10, aufgelegt und können jeweilen von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Motorfahrerkaserne 2 in Thun“ bis und mit dem 24. Mai 1939 franko einzureichen an die

1289

Bern, den 6. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Zeughausanlage Kriens.

Über die Kanalisations- und Strassenarbeiten im Zeughausareal in Kriens wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau des Herrn Ingenieur Carl Erni, Alpenstrasse 4, Luzern, von 8 bis 12 Uhr aufgelegt.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Kriens“ bis und mit dem 21. Mai 1939 franko einzureichen an die

1289

Bern, den 6. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Zollgebäude Merishausen.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Umgebungs-, Bachverlegungs-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten (Ziegel) zu obigem Neubau wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Planaufgabe im Gebäude der Zollkreisdirektion Schaffhausen (Anmeldung im Zimmer 13) woselbst, vom 8. Mai 1939 an von 9 bis 12 Uhr die Angebotformulare erhoben werden können. Am 12. Mai 1939 wird ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion Zürich von 8⁰⁰ bis 12 und 14 bis 18 Uhr zur Auskunfterteilung daselbst anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Merishausen“ bis und mit dem 19. Mai 1939 franko einzureichen an die

1289

Bern, den 2. Mai 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Flugzeughallen in Emmen und Ennetbürgen.

Über nachstehend bezeichnete Arbeiten zu den Flugzeughallen in Emmen und Ennetbürgen wird Konkurrenz eröffnet:

1. Hallenboden und Piste;
2. Erd- und Maurerarbeiten zu den Tankanlagen;
3. Zufahrtsstrassen und Parkplätze;
4. Einfriedigung.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen wie folgt zur Einsicht auf, für:
Emmen bei Herrn W. Ribary, Architekt, Theaterstrasse 16, Luzern;
Ennetbürgen bei Herrn O. Seiler, Ingenieurbureau, in Sarnen.

Offerten sind verschlossen, nach Ort und Arbeitsgattung getrennt und mit den entsprechenden Anschriften versehen, bis und mit dem 15. Mai 1939 franko einzureichen an die

1288

Bern, den 29. April 1939.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Eidg. Amt für Wasserwirtschaft	Ingenieur II. Kl.	Diplom einer technischen Hochschule, einige Jahre Praxis, gute Kenntnisse in Hydraulik. Beherrschung zweier Amtssprachen, Kenntnisse einer dritten erwünscht. Befähigung für Feldtätigkeit	6500 bis 10 100	20. Juni 1939 (3)..
Handschriftliche Anmeldung mit vollständiger Angabe der Personalien, der militärischen Einteilung, bisheriger Tätigkeit mit Studienausweisen, Zeugnisabschriften und Photographie. Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Eidg. Amt für Wasserwirtschaft	Techniker II. Kl. evtl. I. Kl. im Angestelltenverhältnis	Jüngerer Techniker mit Diplom eines Technikums, einige Jahre Praxis, Kenntnis zweier Amtssprachen, Liebe und Gewandtheit für Feldtätigkeit	4100 7700 5600 bis 9200	20. Juni 1939 (3)..
Handschriftliche Anmeldung mit vollständiger Angabe der Personalien, der militärischen Einteilung, bisheriger Tätigkeit mit Studienausweisen, Zeugnisabschriften, sowie Photographie. Geeignete Bewerber italienischer oder französischer Muttersprache erhalten den Vorzug.				
Festungssektion der Generalstabsabteilung, Bern	Ingenieur I. Kl. der Festungsverwaltung Sargans	Hauptmann oder Stabs-offizier; dipl. Hoch- oder Tiefbauingenieur. Vielseitige Praxis	8000 bis 11 600	15. Mai 1939 (1.)
Die Stelle wird auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Festungssektion der Generalstabsabteilung, Bern	Ingenieur II. Kl. der Festungsverwaltung St. Maurice	Offizier; dipl. Hoch- oder Tiefbauingenieur. Vielseitige Praxis. Kenntnis der deutschen Sprache	6500 bis 10 100	16. Mai 1939 (1.)
Stellenantritt sofort.				
Kriegsmaterialverwaltung	Zeugwart II. Kl. des eidg. Zeughauses in Tavannes	Offizier oder höherer Unter-offizier. Erfahrung im Unterhalt automatischer Waffen. Befähigung für leichtere Bureauarbeit. Muttersprache französisch, Kenntnis der deutschen Sprache erwünscht	3600 bis 6800	22. Mai 1939 (2.).

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Genie	1 Instruktionsoffizier der Genietruppe (Sub.-Offizier)	Dienst als Instruktions- aspirant der Genietruppe	5200 bis 8800	18. Mai 1939 (1.)
Leiter des Laboratoriums Wimmis	Chemiker II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschul- studium; Gewandtheit in der Durchführung experimenteller Aufgaben; mechanisch-technische Kenntnisse; Offizier	6400 bis 9980	15. Mai 1939 (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Zollkreibsdirektion in Basel	Kassabeamter beim Hauptzollamt Basel-Bad. Bahn- Eilgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4400 bis 8000	20. Mai 1939 (2.)
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Jurist	Abgeschlossene juristische Hochschulbildung. Mutter- sprache deutsch, Be- herrschaft der französischen Sprache mindestens im Wort, Kenntnisse im Italienischen erwünscht. Vertrautheit mit den Wirt- schaftsfragen, insbesondere auf dem Gebiete des Ge- werbes und des Kleinhandels	Nach Verein- barung	22. Mai 1939 (2.)
Anmeldung mit curriculum vitae und Gehaltsanspruch. Die Stelle wird vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Zugförderungsdienst der SBB in Lausanne, Luzern oder Zürich	60 Schlosser oder Mechaniker als An- wärter für den Fahr- dienst auf Lokomo- tiven	Abgeschlossene Lehrzeit, Alter 21 bis 30 Jahre, Körperlänge wenigstens 160 cm, normale Hör- und Sehschärfe, normaler Farbensinn, militärtauglich		23. Mai 1939 (2.)
Handschriftliche Anmeldung an den Zugförderungsdienst der SBB in Lausanne, Luzern oder Zürich mit folgenden Angaben: Name, Geburtsdatum, Muttersprache, Zivilstand, Heimatort, Adresse und gegenwärtige Beschäftigung des Bewerbers; Name, Beruf und Adresse der Eltern; Schulbesuch, Lehrausbildung, seitherige Tätigkeit, Sprachkenntnisse und militärische Einteilung. Der Anmeldung sind beizufügen: Schulzeugnisse, Lehrzeugnisse, Arbeitszeugnisse, das Militärdienstbüchlein.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1939
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.05.1939
Date	
Data	
Seite	845-848
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 959

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.